

## Version 7.0

## Schnelleinstieg

*Dieses Dokument unterstützt Sie beim Laden von IBM® WebSphere® Process Server Hypervisor Edition auf das WebSphere® CloudBurst-Gerät (WebSphere CloudBurst Appliance, WCA) und beim Implementieren eines der verfügbaren Muster auf einem virtuellen System. Sie können das Image von WebSphere Process Server Hypervisor Edition auch für den Standalone-Betrieb ohne WCA laden (nur unter Linux verfügbar).*



**Landessprachliche Versionen:** In dem Paket für den Schnelleinstieg finden Sie das Dokument "Schnelleinstieg" auch in Englisch und in verschiedenen anderen Landessprachen.

### Produktübersicht

IBM® WebSphere® Process Server Hypervisor Edition beinhaltet ein unabhängiges virtuelles Maschinenimage, das ein Gastbetriebssystem sowie WebSphere Process Server Version 7.0 enthält. In Verbindung mit WebSphere CloudBurst Appliance bietet WebSphere Process Server Hypervisor Edition die Möglichkeit, virtualisierte WebSphere Process Server-Konfigurationen zu erstellen, zu implementieren und zu verwalten.

### 1 Schritt 1: Auf Software und Dokumentation zugreifen



Wenn Sie das Produkt über Passport Advantage® herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Downloadaddokument:  
<http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg2402623>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- Paket für den Schnelleinstieg
- Paket für WebSphere Process Server Hypervisor Edition

Eine umfassende Dokumentation zum Laden eines WebSphere Process Server Hypervisor Edition-Images auf das WebSphere CloudBurst-Gerät sowie zum Laden eines Images für den Standalone-Betrieb (nur Linux) enthält das Information Center von WebSphere Process Server Hypervisor Edition unter folgender Adresse: <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library>.

### 2 Schritt 2: Hardware- und Systemkonfiguration prüfen



Die ausführlichen Systemvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.ibm.com/software/integration/wps/hv/requirements/>.

### 3 Schritt 3: Produkt laden



Diese Anweisungen enthalten eine kurze Übersicht über die Vorgehensweise beim Laden des Produkts auf das WebSphere CloudBurst-Gerät mithilfe der grafischen Benutzerschnittstelle des Imageladeprogramms.

**A.** Extrahieren Sie das Downloadpaket.

**B.** Führen Sie **loader.bat** oder **loader.sh** im Stammverzeichnis des extrahierten Pakets aus.

**C.** Geben Sie den **Hostnamen** des Geräts an, auf das Sie das virtuelle Image und die Muster laden möchten.

**D.** Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** für den Zugriff auf das Gerät an.

**E. Optional:** Als **Sprache** wird standardmäßig die Sprache des Systems verwendet, auf dem Sie das Imageladeprogramm ausführen.

**F. Optional:** Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu ermitteln, ob das Imageladeprogramm erfolgreich auf das Gerät zugreifen kann. Beheben Sie etwaige Verbindungsprobleme.

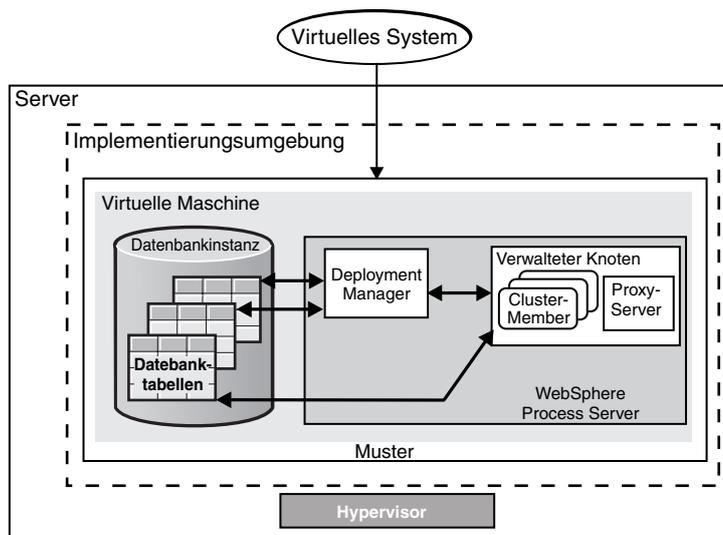
## 4 Schritt 4: Muster implementieren



Diese Anweisungen erläutern kurz die Vorgehensweise zur Implementierung eines vordefinierten Musters auf dem virtuellen System.

- A. Melden Sie sich bei der Administrationskonsole des WebSphere CloudBurst-Geräts an und klicken Sie auf **Katalog > Virtuelle Images**. Akzeptieren Sie anschließend die Lizenz für das in Schritt 3 geladene Image.
- B. Wählen Sie in der Menüleiste der Administrationskonsole des WebSphere CloudBurst-Geräts die Option **Muster** aus.
- C. Wählen Sie eines der vordefinierten Muster aus; z. B. **Simulierte skalierbare Umgebung für WebSphere Process Server V7.0.0.2**.
- D. Klicken Sie im Sichtbereich auf **Implementieren**.
- E. Geben Sie einen Namen für das neue virtuelle System an und klicken Sie auf den Link **Virtuelle Teile konfigurieren**.
- F. Wählen Sie die einzelnen Teile aus, übernehmen Sie die Standardwerte für die CPU- und Speicherfelder, geben Sie ein Kennwort für die entsprechenden Felder an und klicken Sie auf **OK**.

Das folgende Diagramm veranschaulicht das implementierte virtuelle System auf Basis des ausgewählten Musters.



## 5 Schritt 5: Anwendung implementieren



Diese Anweisungen verdeutlichen die Vorgehensweise bei der Implementierung Ihrer Anwendung.

- A. Wählen Sie in der Menüleiste die Option **Virtuelle Systeme** aus.
- B. Wählen Sie das neu erstellte virtuelle System mit dem in Schritt 4 angegebenen Namen aus.
- C. Erweitern Sie den Abschnitt **Virtuelle Maschinen**.
- D. Erweitern Sie die virtuelle Maschine und klicken Sie auf **Konsole > WebSphere**.
- E. Melden Sie sich bei der WebSphere-Administrationskonsole mit der Benutzer-ID "virtuser" und dem in Schritt 4 angegebenen Kennwort an.
- F. Verwenden Sie die WebSphere-Administrationskonsole, um Ihre Anwendung zu implementieren.

## Weitere Informationen



Der folgende Link verweist auf weitere technische Ressourcen:

- Dokumentation zu WebSphere Process Server unter <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library/infocenter/>

IBM WebSphere Process Server Hypervisor Edition Version 7.0 Lizenziertes Material - Eigentum von IBM. © Copyright IBM Corp. 2010. Alle Rechte vorbehalten.

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Herstellern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter <http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml>. Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Intel und Itanium sind eingetragene Marken der Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern. Java, JavaBeans und JavaScript sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.